

Fachmittelschule Neufeld  
Bremgartenstrasse 133  
3012 Bern  
www.fmsneufeld  
fms@gymneufeld.ch



**Wegleitung  
2018 / 19**

Liebe Fachmittelschülerin, lieber Fachmittelschüler

Im Namen der Fachmittelschule Neufeld heissen wir Sie ganz herzlich willkommen und wünschen Ihnen alles Gute in Ihrer spannenden Ausbildung an unserer Schule. Die Fachmittelschule wird Ihnen bestimmt eine ganze Menge neuer Erkenntnisse, ein breites Allgemeinwissen verbunden mit Fachwissen in den Bereichen Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik und hoffentlich auch viel Freude und Befriedigung bringen.

Wir alle, die Lehrerinnen und Lehrer, die Mitglieder der Schulleitung und die Angestellten, werden Sie gerne begleiten und bestmöglich unterstützen.

Lesen Sie bitte die Wegleitung sorgfältig durch. Die Informationen, die wir für Sie zusammengestellt haben, sind alphabetisch geordnet. Sie erleichtern Ihnen den Einstieg in Ihr künftiges Schulleben und die Orientierung darin. Die Wegleitung ersetzt jedoch nicht die wichtigen persönlichen Kontakte: Sprechen Sie Ihre Lehrerinnen und Lehrer wie auch die Mitglieder der Schulleitung direkt an; unsere Türen sind für Sie offen. Kommen Sie zu uns, erkundigen Sie sich, fragen Sie. Teilen Sie uns mit, wenn Ihnen an unserer Schule etwas ganz besonders oder überhaupt nicht gefällt! Wir sind für Sie da und nehmen Ihre Anliegen ernst.

Bern, im Juni 2018

Marius Gränicher

## **Absenzen, Dispensationen**

Jede Fachmittelschülerin und jeder Fachmittelschüler ist verpflichtet, den Unterricht regelmässig zu besuchen.

Für jede voraussehbare Abwesenheit ist mindestens zwei Schultage im Voraus ein schriftliches Gesuch um Dispens mit dem Formular, das bei den Klassenfächern aufliegt oder im Internet unter Dokumente heruntergeladen werden kann, bei der Klassenlehrerin oder beim Klassenlehrer einzureichen.

Jede Abwesenheit ist mit Datum, Anzahl versäumter Lektionen und ausreichender Begründung in das Absenzenformular einzutragen. Das ausgefüllte Absenzenformular ist nach jeder Abwesenheit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer innerhalb von acht Schultagen nach Wiederaufnahme des Unterrichts unaufgefordert und persönlich vorzulegen. Eine telefonische Abmeldung bei der Kanzlei ist nicht notwendig. Bei Missbrauch der Absenzenordnung kann gegen fehlbare Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden.

Als Gründe für eine Dispensation vom Unterricht oder von schulischen Sonderveranstaltungen gelten: Wichtige Familienereignisse; körperliche Behinderung, eigene Krankheit, Arzt- und Zahnarztconsultationen, Spitalaufenthalte, schwere oder ansteckende Krankheit sowie Todesfall in der Familie; Aufgebot durch Amts- und Dienststellen, Prüfungen für den Eintritt in andere Schulen, Vortragsübungen; Teilnahme an Austauschprojekten sowie an Kursen im Auftrag der Schule, Absolvieren von Schnupperlehren; aktive Teilnahme an Sportwettkämpfen (gilt nur für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler); religiöse Gebote; Umzug. Nicht als Gründe für eine Dispensation vom Unterricht oder von schulischen Sonderveranstaltungen gelten insbesondere: Ausübung bezahlter Tätigkeit, Erledigung von Schularbeiten, Teilnahme an Sport- und andern Veranstaltungen, Vergnügungsreisen sowie die Verlängerung der Ferien.

Sie erhalten am ersten Schultag ein detailliertes Absenzenreglement. Siehe auch *Freie Halbtage* > Seite 7.

**Adresse** *Fachmittelschule Neufeld*  
Bremgartenstrasse 133  
3012 Bern  
Telefon: 031 635 30 01  
Fax: 031 635 30 24  
Website: [www.fmsneufeld.ch](http://www.fmsneufeld.ch)  
E-Mail: [fms@gymneufeld.ch](mailto:fms@gymneufeld.ch)

Adressänderungen sind unverzüglich in der Kanzlei und der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer zu melden.

In der Schulanlage Neufeld ist der Konsum von Alkohol verboten.

Die Mediothek, Cafeteria, Mensa und die Informatikräume (unter Beachtung der Benutzungsregeln) dürfen als Arbeitsräume benützt werden.

Jede Fachmittelschülerin und jeder Fachmittelschüler muss eigene Formen des Lernens und Arbeitens entwickeln und diese laufend überprüfen. Diese Überprüfung kann im Gespräch mit den einzelnen Lehrerinnen und Lehrern oder mit der Klassenlehrperson vorgenommen werden. Im Rahmen des Fachs Lerncoaching (LC) lernen die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler verschiedene Formen von Arbeitstechnik kennen und erhalten Gelegenheit, sie einzuüben.

Die Lehrpersonen geben Ihnen regelmässig Rückmeldungen zu Ihrem Arbeits- und Lernverhalten (ALV). Das Zeugnis enthält eine Beurteilung Ihres ALV über das ganze Semester; «gut», «genügend» oder «ungenügend».

Die Ausbildung an einer Fachmittelschule dauert drei Jahre, mit der Fachmaturität vier. Das unterste Ausbildungsjahr wird als FMS1, das mittlere als FMS2 und das oberste Ausbildungsjahr als FMS3 bezeichnet. Die Nummer in der Klassenbezeichnung deutet auf das Abschlussjahr hin.

Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler können ihre Ausbildung nach dem ersten oder zweiten Ausbildungsjahr für ein Schuljahr unterbrechen und ein Auslandjahr absolvieren. Gesuche um Beurlaubung sind frühzeitig an die Schulleitung zu richten.

Nach der Rückkehr von einem Auslandjahr tritt die Fachmittelschülerin oder der Fachmittelschüler in eine Klasse der Stufe ein, die an diejenige anschliesst, die sie oder er vor Antritt des Auslandjahres besucht hat. Siehe auch *Sprachaufenthalt* > Seite 13.

Jede Fachmittelschülerin bzw. jeder Fachmittelschüler erhält einen Schülerschein, der zu Beginn des Schuljahres erneuert wird. Bei Verlust kann mit Vorlage eines Passfotos in der Kanzlei ein Ersatzausweis bezogen werden. Der Ausweis ist ein Schuldokument, eigenhändige Änderungen und Fälschungen werden bestraft.

## **Adressänderungen**

## **Alkohol**

## **Arbeitsräume**

## **Arbeits- und Lern-technik**

## **Arbeits- und Lernverhalten**

## **Ausbildungsjahre**

## **Auslandjahr**

## **Ausweis**

<b>7</b>	<b>Beratungsstellen</b>	Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler erhalten bei Schulschwierigkeiten und persönlichen Problemen rasch und ohne Formalitäten kostenlose Hilfe und Beratung bei der Beratungsstelle. Anmeldungen per E-Mail an: <a href="mailto:beratungsstelle@gymneufeld.ch">beratungsstelle@gymneufeld.ch</a> . Adressen weiterer <i>Beratungsstellen</i> im Anhang > Seite 16.
	<b>Berufsfelder</b>	Die Fachmittelschule bereitet Sie in erster Linie auf weiterführende Ausbildungen in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik vor. Der Unterricht besteht aus allgemeinbildendem Unterricht (FMS1 bis FMS3) und berufsfeldorientiertem Unterricht (FMS2 und FMS3).
	<b>Berufskunde Orientierung (BKO)</b>	Sie werden regelmässig in besonderen BKO-Lektionen über die Ausbildungsmöglichkeiten nach der FMS orientiert. Dabei werden z.T. auch Ausbildungsinstitutionen (Höhere Fachschulen, Pädagogische Hochschule oder Fachhochschulen) der drei Berufsfelder besucht. Adressen der <i>Berufs- und Laufbahnberatungsstellen</i> > Seite 16.
	<b>Beschädigungen</b>	Beschädigungen an Gebäuden und Mobiliar sind unverzüglich dem Hausdienst oder in der Kanzlei zu melden, wo auch das Formular Schadenmeldung bezogen werden kann. Siehe auch unter dem Stichwort <i>Sorgfaltspflicht</i> > Seite 13.
	<b>Besuchstage</b>	In der Regel gegen Anfang November können Eltern, Schülerinnen und Schüler vorbereitender Schulen sowie weitere Interessierte im Rahmen eines «Tages der offenen Tür» den Unterricht an unserer Schule frei besuchen.
	<b>Computer</b>	Die Schulcomputer in den speziellen Unterrichtsräumen (Zimmer GS 4.28, 4.29, 4.30, GN 0.52) sind in erster Linie für den Informatikunterricht bestimmt. Wenn kein Unterricht stattfindet, ist der Informatikraum GS 4.28 unter Beachtung des Benutzungsreglements frei benutzbar.
	<b>Datenschutz</b>	Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler haben das Recht, Einsicht in alle sie betreffenden Daten zu nehmen sowie Auskunft über Zweck, Form und Dauer der Aufbewahrung zu erhalten.
	<b>Diebstähle</b>	In den Korridoren der gesamten Schulanlage, insbesondere auch in den Garderoben der Turnhallen, besteht eine erhöhte Diebstahlgefahr. Garderobenschränke sind immer abzuschliessen. Wertgegenstände, Geldbeträge, Schlüssel usw. sollten nicht in die Sportanlagen mitgenommen werden. Bei Verlust kann die Schule keine Haftung übernehmen.

Siehe die Stichworte *Absenzen* > Seite 2 und *Freie Halbtage* > Seite 7.

Mit dem Besuch der Fachmittelschule übernehmen Sie als Fachmittelschülerin oder Fachmittelschüler vermehrt persönliche Verantwortung; diese muss vor allem in Ihrem sozialen Verhalten, Ihrer Leistungsbereitschaft und Ihrer Arbeitshaltung zum Ausdruck kommen. Sie haben sich an Reglemente, Anordnungen und Massnahmen der Schulleitung und der Lehrerinnen und Lehrer zu halten.

Lehrerinnen und Lehrer können gegen Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler folgende Erziehungs- und Disziplinar-massnahmen verfügen: Ermahnung, Wegweisen aus einzelnen Lektionen, Nacharbeit, Meldung an die Klassenlehrperson oder an die Schulleitung, die einen mündlichen oder schriftlichen Verweis erteilen oder ein Disziplinarverfahren vor der Schulkommission einleiten kann.

Handel mit und Konsum von Drogen auf dem Schulareal ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden. Bei Zuwiderhandlung kann gegen Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden.  
Siehe auch unter *Beratungsstellen, Drogenberatungsstelle* > Seite 16.

Nach den Herbstferien im ersten Ausbildungsjahr und nach der Hälfte der Ausbildung im zweiten Jahr findet je ein Elternabend statt, bei dem i.d.R. auch die Schülerinnen und Schüler anwesend sind. Ihre Eltern haben zudem jederzeit die Möglichkeit, sich bei den Klassen- und Fachlehrpersonen oder der Schulleitung mit Fragen oder Anliegen zu melden.

Sie erhalten in der ersten Schulwoche eine persönliche E-Mail-Adresse. Sie sind verpflichtet, diese mindestens alle zwei Tage abzufragen.

Auf Exkursionen und Veranstaltungen ausserhalb unserer Schulanlage werden bestimmte Themen des Fachunterrichts erweitert und in besonderen Unterrichtsformen vertieft. Sie werden i.d.R. von den Fachlehrerinnen oder Fachlehrern organisiert und geleitet.

In einem vierten Ausbildungsjahr (oder integriert in ein Studium an einer Höheren Fachschule Gesundheit) kann die Fachmaturität als Zusatzqualifikation erworben werden. Fachmaturitäten gibt es in allen drei Berufsfeldern (FMG: Gesundheit, FMSA: Soziale Arbeit und FMP: Pädagogik). Eine Fachmaturität ist Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule (FH) oder einer Pädagogischen Hochschule (PH).

**Dispensationen**

**8**

**Disziplin**

**Disziplinarverfahren**

**Drogen**

**Elternabend**

**E-Mail**

**Exkursionen**

**Fachmaturität (FM)**

**Fakultativunterricht** Der Fakultativunterricht wird in Jahreskursen angeboten; Einschreibungen erfolgen i.d.R. auf Schuljahresbeginn. Anmeldungen für die Kurse sind verbindlich. Über das Angebot werden die Klassen bei jeder Ausschreibung informiert.

Freifachangebote sind:

- Chor (1 Lektion; FMS1–FMS3)
- Theater/Auftrittskompetenz (2 Lektionen; FMS1–FMS3)
- Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (3 Lektionen; FMS1)
- Italienisch für Fortgeschrittene (2 Lektionen; FMS2–FMS3)
- Technisches & textiles Gestalten (2 Lektionen; FMS1–FMS3)
- Sprachzertifikatskurs Englisch C1 (2 Lektionen; FMS2–FMS3)
- Sprachzertifikatskurs Französisch B2 (2 Lektionen; FMS2–FMS3)

**Ferien** Standard-Ferienkalender nach DIN-Wochen :

Sportferien	Woche 6
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32
Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 (oder 52 und 53)

Ferientermine im Schuljahr 2018/19

Herbstferien	Samstag 22.09.2018 – Sonntag 14.10.2018
Weihnachtsferien	Samstag 22.12.2018 – Sonntag 06.01.2019
Februarferien	Samstag 02.02.2019 – Sonntag 10.02.2019
Frühlingsferien	Samstag 06.04.2019 – Montag 22.04.2019
Sommerferien	Samstag 06.07.2019* – Sonntag 11.08.2019

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.

\* Schulschluss Freitag, 11.35 Uhr

**Finanzielles** Die im Kanton Bern wohnhaften Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler bezahlen kein Schulgeld. Die Auslagen für Lehrmittel und die Kosten für Exkursionen, Studienreise etc., welche von den Eltern übernommen werden müssen, belaufen sich jährlich auf circa CHF 1'500. An die Kosten für Exkursionen und Studienwochen werden von der Schule Beiträge ausgerichtet. Zum Stipendienwesen vgl. *Stipendien* > Seite 13

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler sind berechtigt, an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr dem Unterricht ohne Begründung fernzubleiben. Sie müssen den Bezug eines «Freien Halbtages» bis spätestens zwei Schultage im Voraus der Klassenlehrperson melden. Als Unterrichts-Halbtage gelten der Vormittag von 08.00 bis 12.30 Uhr bzw. der Nachmittag von 12.40 bis 18.05 Uhr. Nicht zulässig ist der Bezug eines «Freien Halbtages», wenn eine schriftliche Prüfung angekündigt ist, wenn eine schulische Sonderveranstaltung stattfindet oder wenn die Fachmittelschülerin, der Fachmittelschüler einen geplanten Unterrichtsteil (z. B. Referat) leisten muss. Nicht bezogene Halbtage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

Fundgegenstände sind dem Hausdienst (Loge) abzugeben. Sie werden in der Halle im Gebäude Süd in einer Vitrine (bei der Treppe zur Mensa) ausgestellt.

Jede Fachmittelschülerin und jeder Fachmittelschüler erhält zusammen mit einer Kollegin oder einem Kollegen einen Garderobenschrank zugeteilt. Dieser muss jeweils am Ende des Schuljahres ohne Beschädigung und gereinigt abgegeben werden.

Sie erhalten als neue Schülerin/neuer Schüler eine Gotte oder einen Götti aus der FMS2 zugeteilt. Diese/r wird Sie am ersten Schultag durch die Schulanlage führen und steht Ihnen im ganzen ersten Schuljahr bei Fragen zum FMS-Alltag zur Verfügung.

Das Gymnasium Neufeld besteht aus folgenden fünf Abteilungen:

*Abteilung Fachmittelschule FMS*

*Gymnasiale Abteilung Geistes- und Humanwissenschaften GH*

*Gymnasiale Abteilung Mathematik und Naturwissenschaften MN*

*Gymnasiale Abteilung Wirtschafts- und Rechtswissenschaften WR*

*Abteilung Berner Maturitätsschule für Erwachsene BME*

Dem Gymnasium Neufeld steht ein Rektor vor; die fünf Abteilungen werden je von einem Rektor bzw. Rektorin sowie von Prorektorinnen bzw. Prorektoren geleitet.

**Freie Halbtage**

**Fundgegenstände**

**Garderoben- und  
Materialschränke**

**Götti/Gotte**

**Gymnasium  
Neufeld**

**Hausaufgaben** Hausaufgaben, auch solche über die Ferien, stellen einen wesentlichen Bestandteil der Schularbeit dar. Einzelheiten können mit den Fach- sowie mit den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern besprochen werden. Hausaufgaben sind i.d.R. nicht eine Empfehlung, sondern deren Erledigung ist Pflicht.

**Hausdienst** Claudio Bragagnolo  
Bremgartenstrasse 133, 3012 Bern.  
Telefon: 031 635 30 07  
E-Mail: claudio.bragagnolo@gymneufeld.ch

Andreas Eigenmann  
Bremgartenstrasse 133, 3012 Bern.  
Telefon: 031 635 30 03  
E-Mail: andreas.eigenmann@gymneufeld.ch

**Hausordnung** Die Schulanlagen Neufeld sind von Montag bis Freitag, 07.00–18.20 Uhr, geöffnet. Gebäude, Mobiliar und Einrichtungen müssen sorgfältig benützt, sauber gehalten und vor Beschädigung bewahrt werden. Unterstützen Sie unseren Hausdienst und das Reinigungspersonal. Siehe auch unter *Sorgfaltspflicht* > Seite 13. Die durchgehende Unterrichtszeit von Montagmorgen bis Freitagabend sowie die Gliederung des Unterrichts verunmöglichen eine Trennung von Arbeits- und Freizeit; wer sich während der Unterrichtszeit im Schulgebäude oder auf dem Schulareal aufhält, ist deshalb zu Ruhe und Rücksichtnahme verpflichtet. Die Hausordnung ist auf unserer Webseite im Internet unter dem Register Dokumente zu finden.

**Jahrespromotion** Fachmittelschulen und Gymnasien kennen seit dem Schuljahr 2017/18 die Jahrespromotion. Das bedeutet, dass das erste Semester ein Probestemester ist. Am Ende des ersten Semesters erhalten Sie ein Semesterzeugnis. Ist dieses genügend, erfolgt eine definitive Aufnahme. Ist das Semesterzeugnis ungenügend, so wird die Probezeit um ein Semester verlängert. Ist das Zeugnis für die das ganze erste Jahr umfassende Beurteilungsperiode genügend, erfolgt die definitive Aufnahme. Andernfalls muss man aus dem Bildungsgang austreten. Nach der definitiven Aufnahme entscheiden jeweils die Gesamtleistungen eines ganzen Schuljahres über die Promotion. Sind die Leistungen eines ganzen Schuljahres ungenügend, muss das Schuljahr repetiert werden.

Andrea Egger (FMS)  
Patricia Hofmann (GYM)  
Simone Oberson (GYM)  
Sabine Streit (GYM)

Telefon: 031 635 30 01  
Fax: 031 635 30 24  
E-Mail: fms@gymneufeld.ch

Jede Klasse wählt eine Klassenchefin oder einen Klassenchef mit Stellvertretung, eine Zimmerordnerin oder einen Zimmerordner und zwei Vertretungen für den SchülerInnenrat. Die Klassenchefin/der Klassenchef leert mindestens einmal täglich das Klassenfach und orientiert sich über aktuelle Informationen.

Jede Klasse wird von einer Klassenlehrerin oder einem Klassenlehrer betreut. Sie oder er ist erste Ansprechperson für die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler, sowie für deren Eltern bei schulischen und persönlichen Anliegen sowie bei Gesuchen um Freistellung vom Unterricht.

Die Klassenstunde, welche fix im Stundenplan verankert ist, kann von der Klassenlehrperson genutzt werden, um mit der Klasse über spezifische Themen zu sprechen, Anlässe zu planen oder Einzelgespräche zu führen. Die Klassenlehrperson informiert spätestens eine Woche zuvor, ob die Stunde durchgeführt wird oder nicht.

Die Konferenz der Lehrerinnen und Lehrer befasst sich mit Fragen, die sich auf eine einzelne Abteilung, auf das Gymnasium Neufeld als Ganzes, auf Klassen oder auf einzelne Schülerinnen und Schüler beziehen. Die Lehrerinnen und Lehrer und die Präsidentin/der Präsident des SR nehmen an den Konferenzen mit Stimm- und Wahlrecht teil.

Bei Konflikten mit Lehrerinnen beziehungsweise Lehrern ist in der Regel zuerst das Gespräch zu suchen. Kommt keine Einigung zustande, soll die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer und gegebenenfalls die Schulleitung konsultiert werden.

Ein Kopiergerät steht den Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschülern in der Eingangshalle des Gebäudes Süd gleich neben der Hausdienstloge zur Verfügung. Das Kopier-, respektive Druckkonto ist in der Kanzlei mit einem Geldbetrag aufladbar.

**Kanzlei  
(Sekretariat)**

**Klassenämter**

**Klassenlehrerin  
und Klassenlehrer**

**Klassenstunde**

**Konferenz der  
Lehrerinnen und  
Lehrer**

**Konflikte mit  
Lehrerinnen oder  
Lehrern**

**Kopieren**

**Lehrpersonen-zimmer** Das Lehrpersonenzimmer (LPZ) der FMS befindet sich im Verbindungsbau zwischen dem Gebäude Nord und dem Gebäude Süd (vgl. Plan im Anhang). Alle Lehrpersonen haben im LPZ ein eigenes Fächli. Wenn Sie einer Lehrperson etwas abgeben möchten (z.B. Absenkenzettel), können Sie beim LPZ klingeln oder das Material in den Briefkasten des LPZ werfen.

**Lektionentafel** Die Lektionentafel finden Sie auf unserer Homepage [www.fmsneufeld.ch](http://www.fmsneufeld.ch) > Fachmittelschule

**Mediothek** Im Parterre des Gebäudes Süd (Ostseite, gegen die Aula) befindet sich die Mediothek des Gymnasiums Neufeld. Die Öffnungszeiten sind angeschlagen. Zu speziellen Fachmediotheken geben die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer Auskunft. Für besondere Aufträge kann die Basismediothek der Unitobler an der Länggassstrasse benützt werden.

**Mensa** Die Mensa wird von der Gastronomiegruppe ZFV geführt und ist grundsätzlich von Montag bis Freitag von 08.30 bis 16.30 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 15.45 Uhr durchgehend geöffnet. Warme und kalte Mahlzeiten sind von 11.30 bis 13.30 Uhr erhältlich. Zusätzlich sind Getränkeautomaten und Mikrowellen-Anlagen aufgestellt. Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler sind gehalten, nach Beendigung ihrer Verpflegung in der Mensa den Essplatz aufzuräumen und das Geschirr auf den Geschirrwagen zu deponieren. Es darf kein Mensa-Geschirr ausserhalb der Mensa verwendet werden.

**Nachteilsausgleich** Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung und/oder chronischen Erkrankung können einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. Die Beratungsstelle Nachteilsausgleich unterstützt Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern beim Stellen eines entsprechenden Antrags und begleitet die Betroffenen bei der Umsetzung der entsprechenden Massnahmen. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme erleichtert die Unterstützung. Den Link zur Beratungsstelle Nachteilsausgleich finden Sie auf der Homepage. Für Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler mit einer Beeinträchtigung gelten die gleichen fachlichen Anforderungen des Kantonalen Lehrplans für Fachmittelschulen wie für die übrigen Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler. Sie erbringen die gleichen Leistungsnachweise wie sie (Proben, schriftliche Arbeiten, Vorträge, Präsentationen, mündliche Prüfungen), aber unter Rahmenbedingungen (z.B. Hilfsmittel, Zeit, Umfang), die ihrer Beeinträchtigung angepasst sind.

Sie erhalten mindestens einmal pro Quartal einen NewsTwitter der Schulleitung. Mit diesem werden Sie über wichtige Aktualitäten oder kommende Termine informiert. Die Lektüre des NewsTwitters wird vorausgesetzt.

Einzelnoten bewerten die Leistung in schriftlichen Arbeiten oder mündlichen Einzelprüfungen bzw. im Rahmen der Mitarbeit im Unterricht und von Partner- oder Gruppenarbeiten. Die Zeugnisnote entspricht der Gesamtbeurteilung aller in einer Zeugnisperiode erbrachten Leistungen. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer informieren die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler über die voraussichtliche Anzahl von Leistungsbewertungen und deren Gewichtung sowie über die Bewertungskriterien (insbesondere bei der Mitarbeit im Unterricht und bei Gruppenarbeiten) und die Bewertungsmaßstäbe.

Zu den Veloabstellräumen gelangt man von der Bremgarten- und von der Zähringerstrasse. Sie sind von Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Wegen Diebstahlgefahr empfehlen wir, Velos und Motorfahräder mit Schlössern zu sichern und auf der Südseite abzustellen.

Alle Schülerinnen und Schüler der FMS absolvieren in den ersten beiden Ausbildungsjahren insgesamt acht Wochen Praktika. Die Praktika sind aufgeteilt auf zwei Wochen Arbeitspraktikum, zwei Wochen Fremdsprachen-Sozialpraktikum (in der Westschweiz oder im Tessin), zwei Wochen Berufsfeldpraktikum Gesundheit und zwei Wochen Berufsfeldpraktikum Soziale Arbeit. Die Schule stellt Zeitfenster von insgesamt vier Wochen während der Schulzeit zur Verfügung. Vier Wochen Praktika müssen während den Ferien geleistet werden. Die Details zu den Praktika sind in einem Merkblatt aufgeführt, das Ihnen zu Beginn der Ausbildung abgegeben wird.

Das Ansetzen von Probestritten geschieht in Absprache zwischen den Klassen und ihren Fachlehrpersonen. Die Klassenchefin oder der Klassenchef trägt die Proben ins elektronische Klassenbuch ein. Pro Semester wird ein Nachprobestritt durchgeführt.

Das Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Raucherzonen gestattet.

Der Einkauf von Schulbüchern erfolgt in der Regel klassenweise; die Klassenkassierin oder der Klassenkassier rechnet ab.

## 15 SchülerInnenrat (SR)

Die Schülerschaft organisiert sich in einem SchülerInnenrat mit je zwei Vertreter/innen aus jeder Klasse und einem dreiköpfigen Präsidium. Der SchülerInnenrat vertritt die Anliegen der Schülerschaft gegenüber den Lehrpersonen und der Schulleitung. Es finden regelmässig Delegiertenversammlungen statt und die Präsidentin/der Präsident des SchülerInnenrates nimmt an den Konferenzen der Lehrpersonen teil.

## Schulkommission

Die Schulkommission des Gymnasiums Neufeld besteht aus neun Mitgliedern. Sie unterstützt die regionale Verankerung des Gymnasiums und der FMS, erlässt das Schulreglement, verfügt Wegweisungen und berät die Schulleitung in strategischen Fragen.

## Schulleitung (Rektorat/Prorektorat)

Rektorat und Prorektorat befinden sich im Verbindungsbau zwischen dem Gebäude Nord und dem Gebäude Süd (vgl. Plan Umschlagseite). Die Schulleitung ist verantwortlich für die Leitung der Schule. Sie verfügt insbesondere Aufnahme-, Promotions- und Disziplinarscheide, sorgt für das Qualitätsmanagement und ist verantwortlich für die Finanzen.

Gymnasium Neufeld

Rektor Rolf Maurer  
Telefon: 031 635 30 10  
E-Mail: rolf.maurer@gymneufeld.ch

Abteilung  
Fachmittelschule

Rektor Marius Gränicher  
Telefon: 031 635 30 70  
E-Mail: marius.graenicher@gymneufeld.ch

Prorektorin Corinne Ammann  
Telefon: 031 635 30 72  
E-Mail: corinne.ammann@gymneufeld.ch

Prorektorin Manuela Keller  
Telefon: 031 635 30 72  
E-Mail: manuela.keller@gymneufeld.ch

Abteilung Geistes-  
und Humanwissen-  
schaften

Rektor Rolf Maurer  
Telefon: 031 635 30 10  
E-Mail: rolf.maurer@gymneufeld.ch

Abteilung Mathematik  
und Naturwissen-  
schaften

Rektor Dr. Matthias Küng  
Telefon: 031 635 30 20  
E-Mail: matthias.kueng@gymneufeld.ch

Rektorin Ursula Jenelten  
Telefon: 031 635 30 50  
E-Mail: ursula.jenelten@gymneufeld.ch

Rektor Stefan Manser  
Telefon: 031 635 30 30  
E-Mail: stefan.manser@gymneufeld.ch

Das Schulreglement ist auf unserer Webseite im Internet unter dem Register *Dokumente* zu finden.

Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler schreiben und präsentieren im dritten Ausbildungsjahr eine Selbständige Abschlussarbeit zu einem anspruchsvollen, frei wählbaren Thema aus den Lernbereichen der Allgemeinbildung oder den Berufsfeldern. Die Abgabe einer bewertbaren Arbeit ist eine Voraussetzung zur Prüfungszulassung und bildet eine der Abschlussnoten für den Fachmittelschulabschluss.

Der FMS-spezifische Semesterplan ist auf der internen Plattform abgelegt.

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler sind verpflichtet, mit den ihnen zur Verfügung gestellten Schulanlagen und Einrichtungen sorgfältig umzugehen. Insbesondere Beschädigungen und Schmierereien zeugen von einer Haltung, die einer Fachmittelschülerin und eines Fachmittelschülers nicht würdig ist. Dem Reinigungspersonal soll mit Achtung begegnet und deren Arbeit respektiert werden.

Wir fördern Sprachaufenthalte in Fachmittelschulen in der französischsprachigen und italienischsprachigen Schweiz. Diese können (ohne Repetition) sechs Wochen oder ein Semester dauern. Einjährige Sprachaufenthalte sind i.d.R. mit der Repetition eines Schuljahres verbunden. Melden Sie sich bei der Schulleitung, wenn Sie einen solchen Sprachaufenthalt (i.d.R. im zweiten FMS-Ausbildungsjahr) absolvieren möchten.

Der Kanton gewährt unter bestimmten Bedingungen Stipendien. Formulare für Stipendiengesuche können direkt bei der Abteilung für Ausbildungsbeiträge der Erziehungsdirektion bezogen werden.  
Telefon: 031 633 83 40, Webseite: [www.erez.be.ch](http://www.erez.be.ch)

Abteilung Wirtschafts-  
und Rechtswissen-  
schaften

Abteilung Berner  
Maturitätsschule für  
Erwachsene

## Schulreglement

## Selbständige Abschlussarbeit (SA)

## Semesterplan

## Sorgfaltspflicht

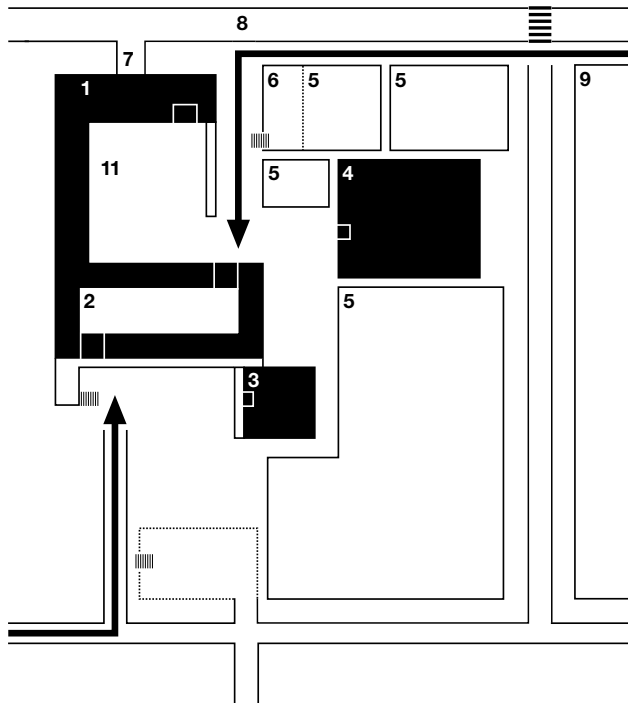
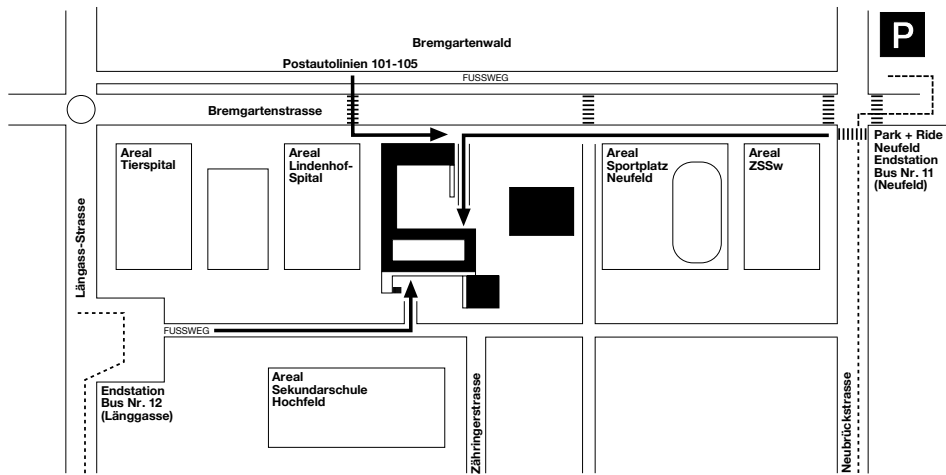
## Sprachaufenthalt

## Stipendien



<b>Stundenplan</b>	Die Stundenpläne sind jeweils für ein Semester gültig und werden an den Anschlagbrettern im 2. Stock Gebäude Nord sowie auf der Webseite publiziert. Ausserdem wird zum Schuljahresbeginn jeder Klasse der Klassen-Stundenplan (er ist auch auf der Webseite abrufbar) abgegeben. Änderungen des Stundenplanes sind grundsätzlich nicht möglich.
<b>Talentförderung Sport und Kultur</b>	Das Gymnasium Neufeld fördert junge Talente in Sport und Kultur, indem es ihnen eine Ausbildung ermöglicht, die auf die hohen Belastungen durch Schule, regelmässige Trainings, Wettkämpfe und Regeneration Rücksicht nimmt und ggf. den Stundenplan an die individuellen Bedürfnisse anpasst. Die Sportlerinnen und Sportler werden vom Leiter Talentförderung Sport betreut, der ihnen hilft, die Belastungen von Schule und Sport zu meistern. Die Ausbildung im Talentbereich übernehmen die Sportpartner. Wer auf hohem regionalen oder nationalen Niveau Sport betreibt und von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, meldet sich bei Heinz Gmür, Leiter Talentförderung Sport, Telefon 031 635 30 49 / 079 317 97 37 oder per E-Mail: heinz.gmuer@gymneufeld.ch. Entsprechende Anfragen von jungen Talenten im Bereich Kultur sind direkt an die Schulleitung FMS zu richten.
<b>Versicherung</b>	Gemäss den gesetzlichen Vorschriften müssen die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler privat gegen Unfall versichert sein. Es besteht kein Unfallversicherungsschutz durch die Schule.
<b>Webseite</b>	Webseite der Fachmittelschule Neufeld: <a href="http://www.fmsneufeld.ch">www.fmsneufeld.ch</a> Webseite der Erziehungsdirektion des Kantons Bern: <a href="http://www.erz.be.ch">www.erz.be.ch</a>
<b>WLAN</b>	Das WLAN ist für alle Mitglieder des Gymnasiums Neufeld (Lehrpersonen, Angestellte, Lernende) zugänglich. Es ermöglicht den Zugriff auf das Internet ab WLAN-fähigen Geräten.
<b>Zimmerordnung</b>	Die Zimmerordnerin oder der Zimmerordner ist dafür verantwortlich, dass nach jeder Lektion die Wandtafel gereinigt und das Zimmer in sauberem Zustand verlassen wird.

– Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern	031 633 80 00
– Beratungsstelle Gymnasium Neufeld	079 124 22 55
– Beratungsstelle Nachteilsausgleich nachteilsausgleich@gymneufeld.ch	
– Erziehungs- und Jugendberatung Effingerstrasse 6/12, 3011 Bern	031 633 41 41
– Schularzt Dr. med. A. Karajannis Effingerstrasse 14a, 3011 Bern	031 381 25 14
– Jugendamt der Stadt Bern Effingerstrasse 21, 3011 Bern	031 321 63 83
– Stipendieninformation, Erziehungsdirektion Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern	031 633 83 40
– Universität Bern Hochschulstrasse 4, 3012 Bern	031 631 81 11
– Aids-Hilfe Bern Monbijoustrasse 32, 3011 Bern	031 390 36 36
– Contact Bern Jugend-, Eltern- und Drogenberatungsstelle Monbijoustrasse 70, Postfach, 3000 Bern 23	031 378 22 20
– Dargebotene Hand	143
– Frauenberatungsstelle Infra Speichergasse 29, 3011 Bern	031 311 17 95
– Inselspital Freiburgstrasse 4, 3010 Bern	031 632 21 11
– NAG, Notaufnahmegruppe für Jugendliche Buchserstrasse 44, 3006 Bern	031 381 79 07



- 1** Gebäude Nord  
– Abteilung FMS
- 2** Gebäude Süd  
– Gymnasium (Abteilungen GH, MN und WR)  
– Berner Maturitätsschule für Erwachsene (BME)
- 3** Aula
- 4** Turnhallen
- 5** Sportanlagen
- 6** unterirdischer Velokeller
- 7** Einfahrt Einstellhalle
- 8** Bremgartenstrasse
- 9** Areal Sportplatz Neufeld
- 10** Bremgartenwald
- 11** Rektorat/Prorektorat  
Lehrpersonenzimmer FMS